

---

Gabriele Timm, Text · Rainer Bohm, Musik

# Schneewittchen

Ein Märchenmusical frei nach den Gebrüdern Grimm

für 1–2-stimmigen Kinder- und Jugendchor  
Einzeldarsteller (16 Sing- und Sprechstimmen)

1 Querflöte, 2 Klarinetten, 2 Waldhörner

2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass

Schlagwerk und Klavier (E-Piano)

Klavier-Partitur

# Schneewittchen

Ein Märchenmusical

## 1. Ouvertüre

Musik: Rainer Bohm  
Text: Gabriele Timm-Bohm

Festlich bewegt

1. System (Measures 1-7)

2. System (Measures 8-14)

3. System (Measures 15-21)

4. System (Measures 22-28)

5. System (Measures 29-35)

6. System (Measures 36-42)

Aufführungsdauer / Duration: ca. 70 min

© 2014 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 12.582/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

42

Musical notation for measures 42-46. The piece is in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand plays a steady accompaniment of eighth notes. A dynamic marking of *f* (forte) is present at the beginning of the system.

47

Musical notation for measures 47-51. The right hand contains triplet patterns of eighth notes. The left hand continues with eighth-note accompaniment. Dynamic markings include *p* (piano) and *f* (forte).

52

Musical notation for measures 52-59. The right hand features chords and melodic fragments. The left hand has a more active accompaniment. Dynamic markings include *ff* (fortissimo), *mp* (mezzo-piano), and *f* (forte).

60

Musical notation for measures 60-63. The right hand has a melodic line with some rests. The left hand plays eighth notes. A dynamic marking of *p* (piano) is present.

64

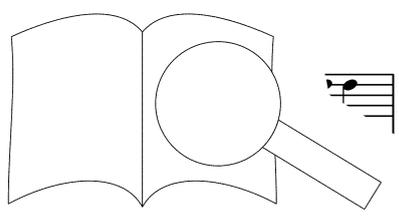
Musical notation for measures 64-66. The right hand has a melodic line. The left hand plays eighth notes. A dynamic marking of *mf* (mezzo-forte) is present.

67

Musical notation for measures 67-70. The right hand has a melodic line. The left hand plays eighth notes. A dynamic marking of *pp* (pianissimo) is present.

Musical notation for measures 71-74. The right hand has a melodic line. The left hand plays eighth notes.

PROBENPARTHEUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



75

*f*

78

*ff* *f* *p*

82

*f* *p* *f*

88

*p* *f* *p*

95

*f*

101

*f*

1. Szene Bei Hofe

## 2. Hochzeitsglocken, Jubelklang

Fröhlich bewegt

Chor

1. Hoch-zeits - glo - cken, Ju - bel - klang \_\_\_ füllt Pa - läs - te, füllt die Hüt - ten, trau - er - still war's  
 2. Sie - ben Jah - re sind's jetzt her, \_\_\_ da klan - gen auch die Freu - den - glo - cken, und bei Hof freut  
 3. Seht die schöns - te Frau im Land, \_\_\_ seht den Kö - nig strah - lend la - chen. Le - bens - mut er

jah - re - lang, \_\_\_ o, wie ha - ben wir ge - lit - ten. Hel - le Klei - der  
 man sich sehr, ein Mäd - chen ist's mit schwar - zen Lo - cken, weiß wie Schnee die  
 wie - der fand, \_\_\_ kann schon wie - der Scher - ze ma - chen. Seht Schnee - witt - ch

Schu - he für den gro - ßen Ball sind \_\_\_ ein \_\_\_ - len, \_\_\_ Fest - tags - freu - de  
 rot wie Blut der Lip - pen Paar. Tags da - rauf die lan - gen, die Kö - ni - gin ge -  
 nicht mehr län - ger mut - ter - los. Schlech L. kei - ne, \_\_\_ al - le fei - ern.

ü - ber - all.  
 stor - ben war. }  
 vor dem Schloss

Nach jah - re - lan - ger Trau - er fand er ein neu - es Glück. Der

g  
 +  
 uns hof - fent - lich auf Dau - er das Sil - t

28

Weiß zu - rück.

*mf* *ff*

*Alle stellen sich zur Gratulationscour an.*

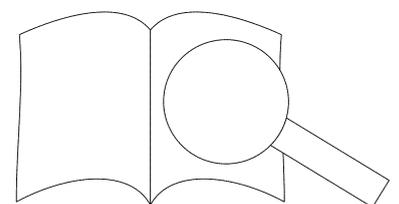
- Kleintaler: Es wurde ja auch Zeit. Das Kind braucht doch geordnete Verhältnisse.
- Graziella: Die war ganz zufrieden bisher. Das Leben beim Jäger im Wald hat ihr gefallen.
- Pulver: Schneewittchen in Seidenschuhen und Goldkleidchen!!! Die fühlt sich bestimmt
- Arabella: Sieht aber wunderschön aus.
- Kleintaler: Und was das wunderschön kostet.
- Wache: Bitte weitergeh.

### Nr. 2, 2. Strophe

- Kleintaler: Silber, Gold und Weiß. Niemand weiß, woher das Geld
- Rosebud: Das kann ich dir sagen ...
- Süßmann: Ich auch! Ich zahl doppelt so viel Steuern wie
- Pulver: Oh, der Fabrikbesitzer jammert. Jammern g
- Süßmann: Dich stört's wohl nicht?
- Pulver: Nö.
- Reuter: Du hast ja auch nix.
- Rosebud: Arm im Lande, Volkes
- Pulver: Meinst du mich d
- Rosebud: Ich nicht. D
- Wachen: Bitte wei

### Nr. 2, 3. Strophe

- Graziella: ...tsche Farbe.
- Arabella: ...eres als sie.
- Pulver: ...agen, was ich will.
- ... lange.
- ... ja, irgendwann wird irgendjemand merken, dass man dich auc  
gesehen hat.
- ..., dass in deinem Haus kein Licht mehr brennt ...
- ..., dass deine Kinder die Schule gewechselt haben.
- Pulver: Ich hab doch keine Kinder.



Arabella: Jetzt stell dich doch nicht so blöd. Sie lässt dich verschwinden.

Reuter: Pst, hört auf, sonst sind wir die Nächsten auf der Liste.

Wächter: Die Nächsten!

*Die sieben rücken vor bis zum Königspaar. Das gelangweilte, aber dennoch recht brave Schneewittchen sitzt neben dem König, der sich sichtlich freut, die Königin heuchelt Begeisterung.*

die sieben: Unsere Glückwünsche dem Hohen Paar und der Prinzessin und viel Freude für die Zukunft!

König: Das freut uns, nicht wahr, Liebste? Alle, alle freuen sich mit uns, sind glücklich wie wir.

Kleintaler: Majestät, Eure Freude ist unsere Freude.

Süßmann: Wir sind froh, dass die gnädige Frau wieder Leben in unser trauriges Land gebracht hat.

König: Ja, ich bin wie neu geboren. Liebste, lass uns hören, wer uns seine Glückwünsche bringt.

Wächter: Eure Namen und Berufe!

### 3. Graziella, Arabella, dienen hier bei Hofe

Andante grazioso

mf

PROBENUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5 Graziella, Arabella

Gra-zi-el-la, A-ra-bel-la. hi. Je-de ist für ih-re Da-me

9 Bad- und Klei-der-zo und Par-füm, dass Eu-re Schön-heit e-wig sei.

14 Rosebud

Ich hei-ße Chry-sos-to-mu ir vom

21

„Tag - blatt“, bring täg-lich ganz groß „Das Neus-te vom Schloss“, da - mit je-der et-was da - von hat.

26

Kleintaler

Fi - nanz-be-am-ter Ro-bert Klein - ta - ler, bin zwar

31

Schwarz - ma-ler. Die Le-se-bril-le bring ich ab - sicht - li Ri-la, in - ü - ber-sicht-lich.

36

Süßmann

Kaf-fee, Tee und Ka - kao

41

...u, des Kö-nigs Lie-fe-rant: Hans Süß-mann, Fa-bri-kant.

45

Kreszenzia Reuter

Kres-zen - zi - a Reu - ter, Ge - wür - ze und Kräu - ter, al - ler - hand Spe - ze -

50

rei - en zum gu - ten Ge - dei - hen.

55

Pulver

Mar brin ... Spaß den

59

Pur - zel - baum und dies und noch den Hand - stand - ü - ber -

62

zu freu - en sich an die -

Schneewittchen applaudiert der letzten Darbietung begeistert, die königlichen Hoheiten verneigen sich leicht.

König: Habt Dank. Aber auch ihr sollt ein ewiges Andenken an diesen Tag bekommen. Jeder von euch soll diesen Spiegel in Ehren halten (*Wächter bringen einen Stapel identischer Spiegel*). Denn immer, wenn ihr hineinblickt, schaut ihr dem König und der Königin in die Augen – hier oben ist unser Bild – und wir alle sind so eine große Familie.

Königin: Und achtet gut auf die Spiegel. Sie sind aus venezianischem Glas und sehr wertvoll.

Schneewittchen: Papa, krieg ich auch so einen?

König: Selbstverständlich, Kleines. Deine Räume wurden alle schon umgeräumt.

Die sieben verabschieden sich.

Königin: (*zum König*) Waren das alle?

König: Es scheint so.

Königin: Zum Glück. Mehr hätte ich nicht mehr ausgehalten (*zu Schneewittchen*) geh ein bisschen spielen. Aber mach dich nicht schmutzig!

Schneewittchen: (*streckt ihr die Zunge heraus*) Jäger!

Hubertus: (*kommt von draußen*) Na, dann gehen wir.

Königin: Aber nicht in den Wald.

Schneewittchen: Aber auf diese blöde Freibierherde!

Königin: Die ist völlig verwildert!

König: Lass sie. Sie müssen sich erst an uns gewöhnen.

Königin: Überhaupt nicht! Ich werde sie ein bisschen Manieren zu lernen. Ich werde sie im Süden, da erkennst du sie nachher. Ich habe schon mal meine Beziehungen in die Gegend ein Machtwort!

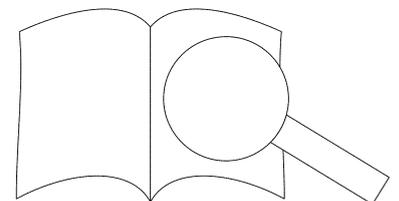
König: Du darfst dich da besser aus. Aber sollten wir nicht...

Königin: ...oder. Ich muss mich noch ein bisschen zurechtmachen.

(*ab*).  
Sie nimmt einen Spiegel vom Stapel, eventuell mehrere, schaut hinein und vergleicht die Augenbrauen, Haare, ...)

Spieglein, Spieglein in der Hand,  
wer ist die Schönste im ganzen Land?

Sie kommt hinter dem Stuhl der Königin vor, reicht ihr charmant Lippenstift, Pu



# 4. Frau Königin, Ihr seid die Schönste im Land

Verschworen

Spiegel

Frau

9

Kö-ni-gin, \_Ihr seid die Schöns-te im Land. Doch hab ich ein paar ken-nen-g

15

die sind nicht mehr weit von Euch er

Königin: (entsetzt) Wer? Spiegel? Könnten als ich, müssen Sie alle, die schöner sein

Spiegel: Ja, freilich, wie immer.

Königin: Wer ist's?

Spiegel: Die zwei sind mal ganz nette Mäuschen werden. Und natürlich Sie auch ja.

Königin: Wie viele duzen. Niemals. Verstehst du?

Spiegel: Nein, nicht.

Königin: Wie als dann?

Sie wissen Eure Königliche Majestät ja.

Sie wissen es, Monsieur Spiegel. Die müssen weg.

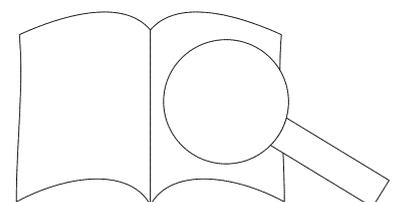
Sie wissen es, Silberbergwerk.

Königin: Wie werden wir sie nennen?

Spiegel: Die 7 Raben.

Spiegel: Die sitzen schon im Kohlebergwerk.

Königin: Die 7 Schwaben.



Spiegel: Sind bei der Putzkolonne.

Königin: 7 Geißlein (*Spiegel schüttelt den Kopf*)? 7 Schwäne, 7 Brüder? Ah, ich hab's: 7 Zwerge.

Spiegel: Nette Idee. Welche fünf außer den Zofen kommen da dazu?

Königin: Alle von grad eben. Jeder von denen hat mich entweder beleidigt oder ist gefährlich oder reich oder einfach frech. Du, äh, Ihr werdet sehen, der mit dem Purzelbaum wird nicht mal seinen Spiegel aufhängen.

Spiegel: Wann?

Königin: Jetzt.

Spiegel: Und Schneewittchen?

Königin: Erledige ich. Geh Er jetzt, Monsieur Spiegel, und schick Er mir noch Hubertus. Ohne Schneewittchen (*Königin wartet, schnipst nach der Manikür-Zofe, lässt sich die Fingernägel maniküren, Hubertus kommt, Königin schickt Maniküre weg*)

Hubertus: Madame?

Königin: Majestät, wenn ich bitten darf.

Hubertus: Majestät?

Königin: Meint Er nicht auch, dass dieser mein Hof und Schneewittchen nicht passen?

Hubertus: Majestät wird schon recht haben.

Königin: Meint Er nicht auch, dass es besser wäre, Schneewittchen zu lassen?

Hubertus: Sie sagen es, Majestät.

Königin: Meint Er nicht auch, es wäre besser, wenn wir uns nie mehr begegnen?

Hubertus: Bestimmt, Majestät.

Königin: Schön, Hubertus, danke für Ihre Hilfe.

Hubertus: Ich verstehe nicht, was Sie sagen.

Königin: Nun, Er soll mir versichern, dass das Kind für immer verschwindet.

Hubertus: Herrgott, das ist eine schwere Aufgabe.

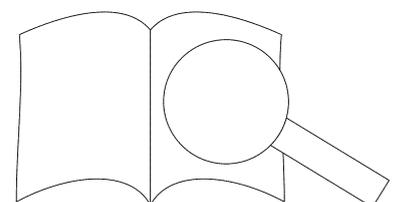
Königin: Ich bin Ihnen dankbar, dass Sie sich um das kümmern, dafür sorgen.

Hubertus: Ja, Majestät.

Königin: Ich hoffe, Sie werden es schaffen. Ich bin gespannt.

Hubertus: (*rohend*) Doch. Oder hat Er nicht ein hübsches Häuschen im Wald, ganz und weit weg von hilfsbereiten Nachbarn? Oder hat Er nicht auch eine eigene Kinder, die oft tagelang ohne Schutz sein müssen?

Hubertus: (*entsetzt*) Majestät!



Königin: Ah, Er versteht. Nun, sorg Er dafür, dass das Kind mir nie mehr vor Augen kommen kann. Weder absichtlich, noch zufällig! Nie mehr! Und bring Er mir einen unbezweifelbaren Beweis, dass Er es getan hat. Ich erwarte Ihn morgen (*schnippt nach den Wächtern, Wächter kommen*). Der Jäger wollte gerade gehen.

Hubertus geht entsetzt ab. Wächter begleiten ihn.

## 5. Nicht mehr lange wird es dauern

Con furore

Piano introduction in 2/2 time, marked *Con furore*. The score features a series of chords in the right hand and a simple bass line in the left hand. Dynamics include *sfz* and *ff*.

7 Königin

1. Nicht mehr lan-ge wird es dau a. bis zum  
 2. Früh hab ich ge-lernt zu frump- u di-ri-  
 3. Al-les se-he ich ir , -ge o-der

Vocal line for the Queen and piano accompaniment. The piano part continues with chords and a rhythmic bass line. Dynamics include *sfz* and *f*.

13

Bau-ern al-le Die-ner sind.  
 gie-ren, Män-ner zu ver-drehn.  
 Prü-gel brin-gen mich ans Ziel.

Vocal line and piano accompaniment. The piano part features a more active bass line with eighth notes. Dynamics include *sfz* and *f*.

18

-gers Kind lebt al-lein von mei-ner Gna-de.  
 nan ver-stein, Macht ver-bor-gen an-zu-wen-d ich  
 en bleibt nicht viel, selbst Er-inn-ung kann man tö-1

Vocal line and piano accompaniment. The piano part continues with a steady bass line. Dynamics include *f*.

ü - ber, ü - ber al - len, kei - ner kommt mir mehr aus mei - nen, mei - nen Kral - len, grei - fe

wei - ter nach den Ster - nen! Welt, du sollst mich ken nen - ler - nen!

**2. Szene** Im Wald

Schneewittchen und Hubertus im Wald, Hubertus ... wittchen trottet vergnügt um ihn her.

Schneewittchen: Sag mal, jetzt müssten doch ... liche Kitzbraten auf der Welt sein.

Hubertus: (bejaht) Mhm.

Schneewittchen: Du hast doch ... in ... here in der Zeit in Ruhe lassen. Warum müssen wir hier her ... Du wirst doch keinen Kitzbraten an den Hof bringen müssen ... eines Rehlein wirst du nicht umbringen. Nur über meine Le ...

Hubertus: ... (nr die Fassung).

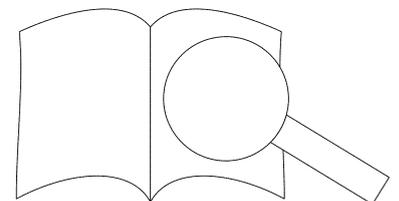
Schneewittche ...

Hub ... (elt) Hör auf!

... st du mich denn überhaupt zu dieser Blutstour mit? Du weißt ... die Jungtiere bis zum Letzten verteidige.

... as: ... es geht ihr nicht um die Jungtiere.

S ... n: Um was dann? Hubertus, guck nicht so komisch (beginnt langsam z ... Hubertus (zeigt fragend mit dem Finger auf sich, Hubertus nickt fas ... die Augen nieder)? Du sollst mich ... bei der Jagd ... es war ein Unfa ... ein Fuchs ... (nimmt sich wieder zusammen). Hat sie dich erpresst?



Hubertus: Entweder du oder meine eigenen Kinder.

Schneewittchen: Und der ganze Hof trauert nachher um mich, und du wirst in den Ruhestand geschickt?

Hubertus: Nein.

Schneewittchen: Was dann?

Hubertus: Offiziell heißt es, du bist in einem Internat, das aber geheimgehalten wird, damit du dich dort wie jeder andere Schüler entwickeln kannst. Sie will nur irgendeinen unbezweifelbaren Beweis von mir, dass du ... dass ich ...

Schneewittchen: Aha (*denkt nach*). Was ist so ein unbezweifelbarer Beweis? So was wie die Eingeweide vom Hirsch bei der Treibjagd? Es ist mein Leben (*sucht verzweifelt nach einer Lösung!*)! Du willst mich schlachten?

Hubertus: Natürlich nicht, wenn es eine andere Lösung gibt.

Schneewittchen: Hör mal, du hast doch noch eine Schwester in Amerika. Wie schnell kannst du die Familie nach dorthin verschwinden?

Hubertus: Ein paar Tage wird's schon dauern.

Schneewittchen: Das reicht. Was hältst du davon: Du lässt mich hier im Wald, und ich komm, solange sie lebt, nicht mehr hier raus.

Hubertus: Und der Beweis?

Schneewittchen: Dann muss eben ein Fuchs dran glauben. Hubertus setzt sich auf den Boden, hält die Ohren zu, Flinke (es erscheinen die Ohren) ... ein Fuchs (*umarmen sich schnell und scheu, ohne zu sprechen*) ... Schneewittchen setzt sich auf den Boden, hält die Ohren zu, Flinke (*sie verzweifelt auf*). Und was mach ich jetzt (*es erscheinen die Ohren*)? Was ist denn das?

## 6. Willkommen, willkommen

Ruhig

The musical score is written for piano in 4/4 time. It consists of three systems of music. The first system starts with a piano (*p*) dynamic and includes a mezzo-forte (*mf*) section with a triplet. The second system begins with a piano (*p*) dynamic and ends with a mezzo-piano (*mp*) dynamic. The third system continues with a mezzo-piano (*mp*) dynamic and features several triplet patterns. A large watermark 'PROBEBEIPARTITUR' is overlaid diagonally across the score. A magnifying glass icon is positioned over the final measures of the third system.

13

16

*mf*

20

Waldtiere

1. Will - kom - men, will - kom - men, wir ker sch. Wir

*mf*

23

ha - ben dich be - ob - ach - tet bei je - dem Der Fuchs bringt sau - re Trau - ben dir, der

26

uer Tür, die Ra - ben stri - cken dir ein Hemd, den Wöl - fer

29

Grün - sil-bern Licht am Mor-gen im Wald, harz - duf-tend schläft am Mit - tag die Lich - tung,

33

a - bends der zärt - li - che Ne - bel wallt, und in der Nacht zei-gen Ster - ne die Rich

37

*mp*

42

2. Bleib bei uns. Bringen dir den Tann. Wir brin-gen Nuss und Bee-ren dir und

46

Mu - sik macht E - sel, Hahn, Katz, Hund, de 1 und

49

ganz weit drin, wo's sil - bern scheint, wirst du mit dei - nes - gleich ver - eint. Grün - sil - bern Licht am

52

Mor - gen im Wald, harz - duf - tend schläft am Mit - tag die Lich - tung, a - bend

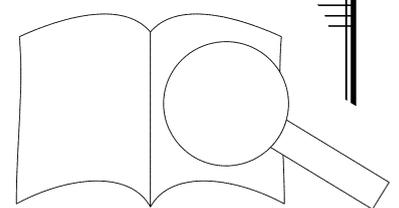
56

Ne - bel wallt, und in der Nacht zei - gen Ster - tung.

59

65

*Tiere führen Schneewittchen in den Wald.*



Schneewittchen: Wo bringt ihr mich eigentlich hin?

Tier 1: Zum Bergwerk.

Schneewittchen: Bergwerk? Hab ich noch nie gehört. Hubertus hat nie was davon gesagt.

Tier 2: Das soll auch niemand wissen. Das ist wohl geheim. Aber uns bleibt nichts verborgen.

Tier 3: Wir schauen immer, ob alles in Ordnung ist. Die Menschen dort sind sehr freundlich zu uns.

Schneewittchen: Die werden mich nicht schlachten, oder?

Tier 4: Bestimmt nicht.

*Sie sind an einer kleinen Hütte angelangt.*

Schneewittchen: Und ihr lasst mich jetzt einfach hier?

Tier 5: Geh ruhig hinein.

### 3. Szene In der Hütte

*Schneewittchen macht die Tür auf, man sieht 7 Feldbetten, evtl. Doppelstockbetten, z. auf dem Tisch steht völlig chaotisch das Essen, z.T. im Papier, manche Teller noch Frühstück, Hocker z.T. umgekippt, Kleidungsstücke liegen herum, einige Hochz liegen auf dem Boden, ...*

Schneewittchen: Da sieht's ja aus. Das ganze Frühstück noch auf den man Hunger hat (*probiert an einem Joghurt, trir' ohne Zucker. Ah, da ist ein Brot (schneidet si tritt in etwas Klebriges). Also, entweder icl man auch mal (räumt auf, spült das Geschir, ein bisschen hin (probiert die Betten*

## 7. Zwergenmarsch

Alla marcia

The musical score for '7. Zwergenmarsch' is presented in two systems. The first system starts with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 4/4 time signature. The tempo is marked 'Alla marcia'. The first system includes a dynamic marking of *mf*. The second system begins with a measure rest for six measures, indicated by a '6' above the staff. The second system includes a dynamic marking of *mp*. The score is overlaid with a large, diagonal watermark that reads 'PROBENPAPIER' and 'Evaluation Copy - Quality may be reduced'. A magnifying glass icon is positioned over the bottom right portion of the score.

16

21

25

Die „7 Zwerge“, also die sieben Gratulanten von vorher, kommen  
machen die Tür auf, bleiben wie angewurzelt stehen.

Kleintaler: Wer ist da im Haus (sie treten vors...

Süßmann: Wer hat meine Wurst aufger...

Graziella: Wer hat von meinem Teil...

Reuter: Wer hat meinen ...e au...

Arabella: Wer hat m'...ste...

Rosebud: Wer ...

Pulver:

alle: ...usammen wie aus einem Mund)? Schneewittchen!

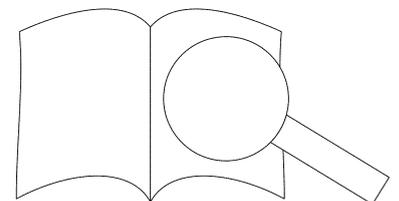
Schneewittchen: ... (trunken, erschrickt) Verzeihung, ich bin eingeschlafen. Ich wollte fragen,  
... (mit Marcellus Pulver). O, du bist doch der mit dem Purzelbaum von der Hoch-  
... achst denn du ... (erkennt die anderen). Ich kenn euch doch alle. Was macht ihr hier?

... Was machst du hier? Schnüffelst uns nach? Meldest es be-  
... geht's schon schlecht genug.

Schneewittchen: Ich kann nirgends anders hin. Die Königin will mich schlachten.

... Hoppla, bist du ihr im Weg?

Schneewittchen: Scheint so.



# 8. Bist du arm oder krank

Traurig

8

Pulver: 1. Bist du arm o - der krank, hast nur Lum - pen im Schrank, bist viel - leicht öl - lig  
 Süßmann: 2. Hast du Geld o - der Land und Du - ka - ten wie Sand, Samt - und Seide  
 Kleintaler: 3. Bist bei Hof an - ge - stellt und ver - wal - test das Geld, hast ge -  
 Rosebud: 4. Kommst auf Lü - gen du drauf, deckst die Miss - stän - de auf, sprichst von  
 Graziella, Arabella: 5. Bist du hübsch, schlank und schön, ü - ber - all gern ge - sehn, blei - b  
 Reuter: 6. Ganz e - gal, ob du reich o - der arm, es ist gleich, ob

14

1. blank, wohnst in Dreck und Ge - stan  
 2. wand und die Fir - ma in St  
 3. stellt, dass ü - ber - all et - was fe  
 4. kauf, schreibst das al - les noch  
 5. gehn, al - le lä - chelnd dar  
 6. weich und das Haar en -

alle z

„dann wun - der dich nicht, wenn's früh-

18

wenn im er - sten Ta - ges - licht man das Maul dir

1. „Dei - ne  
 2. „Die - ser  
 3. „Nur die  
 Lüg - ner  
 ei - ne  
 r seid

1. Ar - mut macht sie krank!“ \_\_\_\_\_  
 2. Reich - tum kann nicht sein!“ \_\_\_\_\_  
 3. Kö - ni - gin hat recht!“ \_\_\_\_\_  
 4. liebt die Her - rin nicht!“ \_\_\_\_\_  
 5. Schön - heit ist zu viel!“ \_\_\_\_\_  
 6. an - ders als sie will!“ \_\_\_\_\_

sa - gen sie dann, und schon bis - te dran.

Reuter: Na ja, viel Platz ist hier nicht, und üppig zu Essen haben wir auch nicht, aber wir könnten jemanden gebrauchen, der uns den Haushalt macht, denn du hast ja gesehen, wie es bei uns aussieht, wenn wir dauernd arbeiten.

## 9. Wär das schön

Bewegt

5

dass schön: Wenn am

10

A - bend die Stu - be was Es - sen steht fer - tig ge - kocht auf dem

14

und die Bet - ten ge - macht für die kom - men - de Nacht, und ma

18

Zeitung zur Hand. Lässt du dich ganz drauf ein, dann sollst du uns willkommen

22

sein.

27

2. Wär das schön:   
 ...ei - ...ü - gelt im

32

Schrank, das Geschirr ohne Kruste - ser ganz blank, ohne

36

Ränder der Tische, die Servietten parat, immer Seife im Bad. Lässt du

ch   
 ganz drauf ein, dann sollst du uns willkommen

24

Carus 12.582/03

PROBENPARTEUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

44

48

52

3. Wäre das schön: Wenn beim Auf - stehn d

55

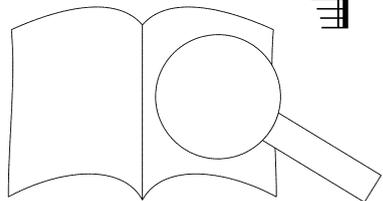
heizt, und des - we - gen nicht den gan - zen Tag die Sti. - reizt, der Kaf -

59

fee ein Ge nuss und d . Bänk - chen vorm Haus und von Blu - men ein Strauß. Lässt du

63

ganz drauf ein, dann sollst du uns will - kom - n



#### 4. Szene Im Schloss

Vor- oder Seitenbühne, Hofdiener bringen Stuhl und Schrank für die Königin; diese kommt, setzt sich, winkt den Dienern zum Abtreten, holt ihren Spiegel heraus.

Königin: Spieglein, Spieglein in der Hand.  
Wer ist die Schönste im ganzen Land?

Spiegel erscheint an einer unerwarteten Stelle.

### 10. Frau Königin, Ihr seid die Schönste hier

Geheimnisvoll

Spiegel

The musical score is for a scene where a mirror speaks to the Queen. It consists of three systems of music. Each system has a vocal line for the Queen and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The lyrics are: 'Frau Kö-ni-gin, Ihr seid die Schöns-te hier, hnee witt-chen hin-ter den Ber-gen bei den Sie-ben tau-send-mal schö-ner als'. The piano accompaniment features chords and moving lines in both hands, with dynamic markings like *pp*, *sf*, *p*, and *mf*. A large diagonal watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the score.

König: ... keinen Quatsch. Das kann denn doch nicht sein. Ich hab ja erst kürzlich  
gessen, was im Übrigen kein großer Genuss war.

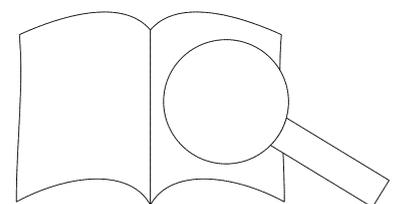
Königin: ... rlicherweise wars wohl nicht i h r e Leber, denn meine Spiegel melden Schnee-  
en im Wald bei den Zwergen.

König: Das kann doch wohl nicht wahr sein. Dieser Hubertus hat mich  
entfernt werden.

Königin: Er hat sich selbst entfernt. Das Forsthaus ist leer. Und Schneew

Königin: Ja, hab ich's denn nur mit Trotteln zu tun? Muss ich alles selber

Spiegel: Wenn du meinst, dass du's besser kannst als ich.



Königin: Dreimal besser. Und sag nicht „du“ zu mir (*geht zum Schrank, nimmt Kostüm [Marke „Hostess“] heraus, verwandelt sich in eine Verkäuferin, holt eine Aktentasche, stopft sie voll mit edler Unterwäsche und Korsagen*). Na, das wolln wir doch mal sehn, ob die nicht von der Bildfläche verschwindet. Bis später.

## 5. Szene Vor der Hütte

Königin: Hallo, gnädige Frau (*Schneewittchen putzt Fenster*). Dacht ich mir's doch, dass hier eine Frauenhand wirken muss. Bei dem schönen Vorgarten. So elegant. Auch die Farbzusammenstellung der Tulpen. Wirklich erlesener Geschmack. Na ja, man braucht ja auch was Schönes, wenn man so als Frau den ganzen Tag allein im Wald sitzt und auf den Abend wartet, nicht wahr. Es ist auch schade, dass man keine Möglichkeit hat, seine hübschen Kleider auszuführen. Hier so weit weg vom richtigen Leben.

Schneewittchen: Ooch, so viele hübsche Kleider hab ich nicht.

Königin: Nicht? Oh, das trifft sich aber gut. Schauen Sie, ich komme gerade aus Modemesse. Sie wissen ja, Italien ... Da gab's Dinge, ich sag Ihnen. F darunter (*kramt in ihrer Tasche, zieht ein Schnürkorsett raus*). Ist Das macht eine unglaublich weibliche Figur. Darf ich's Ihnen r sich ganz anders fühlen (*schnürt Schneewittchen ganz fest*).

Schneewittchen: Nicht so fest. Ich krieg ja gar keine Luft mehr.

Königin: So ist's auch gedacht (*schnürt so lange, bis Schneewittchen nicht mehr atmen fällt*). Hä, hä, jetzt bist du die Schönste bei den Zw

Zwerge kommen heim, sehen Schneewittchen am Boden lieg

Rosebud: Ich hab's kommen sehen. Die Teuf

Graziella und Arabella rennen zu ihr, Pulver ver

Pulver: Sie hat sie umgebracht

Graziella: Fast.

Süßmann: Sie lebt?

Arabella: G! *Schneewittchen beginnt wieder zu atmen, hustet, richtet sich auf, schnürt sich Landpomeranze!*

Schneewittchen: Ich hätte mir wünschen müssen so sein.

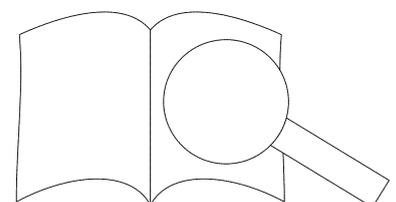
Kleintale: Ich hätte mir wünschen müssen, dass du jemand reinlassen oder mit jemand im Garten plaudern. Hast du verstanden? Ich will immer sie sein.

Schneewittchen: Ich hätte mir wünschen müssen, dass du sie wirklich nicht erkannt. Gut, ich hab verstanden. Aber jetzt kommt rein, das Esstisch. *(Vorhang)*.

Schneewittchen: Ich bin wieder im Schloss

Schneewittchen: Ich bin vor dem Spiegel, spricht ihren folgenden Spruch während des Vorspiel:

Königin: Spieglein, Spieglein an der Wand.  
Wer ist die Schönste im ganzen Land?



# 11. Frau Königin, Ihr seid die Schönste hier

Wie immer

Spiegel

Frau

9  
Kö-ni-gin, Ihr seid die Schöns - te hier. Doch eu-er Trick ist nicht ganz gr

15  
Schnee - witt - chen hat wei - ter den Prei

Spiegel: (gesprochen) Wir haben die Königin unterschätzt. Die haben sofort rausgekriegt, wie Majestät es gemacht hat.

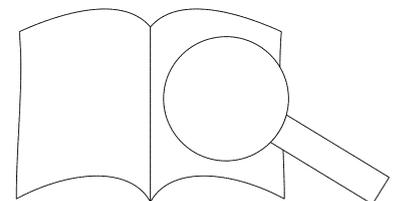
Königin: Die kriegt es nicht hin, mal in diesen blöden Wald muss. Du wartest hier auf mich (ab).

Spiegel: Ich habe auch verspiegelt habe. So kann ich sehen, was passiert (Hand, schaut hinein, schildert das Geschehen). Aha, sie behandelt sie jetzt zieht sie sich wie eine Kosmetikerin an, nimmt viele Parfüme mit in den Wald, klopft ans Haus. Oh nein, Schneewittchen hat nichts dazugefügt auf. Jetzt, jetzt lässt sie sie an den Parfüms riechen, und jetzt, jetzt kämmt sie die Haare. Plumps, umgefallen. Na, wer weiß, ob die wieder aufsteht? Die ist schon weg, mal sehen, was im Wald wieder passiert (es rumpelt draußen, Königin kommt herein).

Spieglein, Spieglein, war ich gut?

Spiegel: Bis jetzt. Aber schau selbst (beide schauen in den Spiegel, Königin)

Diese Kreszenzia Reuter. Ein Kräuterweiblein. Das ist nicht wahr! Die waschen ihr die Haare. Schneewittchen lebt wieder! Spieglein, du bist die Schönste, die Schlaueste, die Beste! Wenn's jetzt nichts wird, dann ist das mein Können. Jetzt wirst nicht einmal du mich erkennen (ab).



## 7. Szene Im Wald

Schneewittchen in der Sonne vor dem Haus.

Schneewittchen: Dieses Gift war doch nicht von Puppe. Ich bin noch völlig erschöpft. Na, beim nächsten Mal kriegt sie mich nicht mehr. Jetzt bin ich schlauer als sie (*schaut angestrengt in den Wald*). Da kommt jemand. Dann geh ich lieber mal rein, obwohl das aussieht, als wär's eine ganz alte Frau. Trotzdem, Marcellus hat gesagt, lebendig drin ist in jedem Fall besser als draußen tot (*geht ins Haus, versteckt sich hinterm Vorhang. Königin kommt als humpelndes altes Weib mit einem Korb voll Äpfel*).

Königin: Äpfel! Schöne Äpfel zu verkaufen! Äpfel! He, du da hinter dem Vorhang! Brauchst du Äpfel (*Schneewittchen schüttelt den Kopf, lässt das Fenster zu*)? Na, mach schon auf, die Äpfel sind ganz billig, ein Kilo einen Taler.

Schneewittchen: Ich mach nicht auf.

Königin: Probier doch einen. Schenk ich dir.

Schneewittchen: Nein.

Königin: Also, ich mein, ich krieg meine Äpfel auch anderswo los, aber sind die Und so frisch bekommst du sie so schnell nicht wieder.

Schneewittchen: Ja, die sind wirklich schön, aber ich hab gar kein Geld.

Königin: Ich schenk dir einen.

Schneewittchen: (*zögert*) Lieber doch nicht.

Königin: Pass auf, wir teilen uns einen. Ich ess die grün eine Idee? Ich werd mich doch nicht selber heraus, teilt einen Apfel in der Mitte und (*schneidet, holt sie ein Messer heraus, schneidet*).

Schneewittchen: Hm, der schmeckt aber gut (*Schneewittchen schmeckt, at um, hört auf zu atmen*).

Königin: So, das war's dann mit weiß wie ausgeblutet, abgeholzt! Dr schwarz wie Ebenholz. Ausgeschnitten, er zuviel. Diesmal bin ich die Siegerin (*nimmt alles mit, ab*).

Nach kurzer Zeit kommen die Waldtiere einzeln und anupfern Schneewittchen, erschrecken.

## 12. Zwerge, Zwerge, helfe

Andantino

Musical score for piano accompaniment. The piece is in 3/4 time, marked 'Andantino' and 'mf'. The score consists of two systems of staves. The first system has a treble and bass clef. The second system has a treble clef and a bass clef. The music features a mix of chords and melodic lines.

Vocal line for the song. It starts with a treble clef and a 3/4 time signature. The lyrics are: 'helfe dem Kind, kommt schnell heim und rette'. The melody is simple and rhythmic.

Piano accompaniment for the vocal line. It features a treble and bass clef. The music is in 3/4 time and marked 'mp'. It includes a large graphic of a magnifying glass over the piano part.

20

A - tem geht nicht mehr, und der Puls klopft müd und schwer. Zwer - ge,

28

Zwer - ge, lasst das Erz. Schon bleibt stehn Schnee - witt - chens Herz.

36

weiß wird ih - re Haut. Wie uns in graut! Zwer - ge,

44

Zwer - ge, kommt so bald böse ist die - ser Ort. Schre - cken

52

is ihr ge - kom-men, hat Schnee - witt - ch

30

Waldtiere setzen sich um Schneewittchen und weinen; nach einiger Zeit kommen die Zwerge, sehen den Auflauf, rennen.

Pulver: Schneewittchen ist tot. Sie atmet nicht mehr.

Reuter: Warte (*untersucht Schneewittchen*). Ich glaub, diesmal ist es was Ernsteres.

Rosebud: Wie ernst?

Reuter: Sehr. Ich muss einige seltene Kräuter suchen! Kocht doch mal sehr starken Kaffee. Und bringt sie ins Warme.

Süßmann: (*zu den Tieren*) Verschwindet (*scheucht sie weg*)! Warte.

Reuter: Wir können nicht warten.

Süßmann: Doch. Wir müssen nachdenken.

Graziella: Aber das Kind stirbt.

Süßmann: Wenn es so weitergeht, dann werden auch wir sterben.

Arabella: Teufel! Für deine Krämerseelenruhe soll ein Mädchen sterben?

Pulver: Bist du verrückt? Kreszenzia, tu was du für richtig hältst.

Süßmann: Habt ihr nicht gemerkt, dass die Königin selbst hier uns wohnt? Glaubt ihr, wir kommen ungeschoren ist, dass wir sie immer wieder gerettet haben? F

Kleintaler: Sie beobachten uns! Sie sehen uns zu! M

Süßmann: Genau. Was macht ihr zu Hause als ers

Reuter: Wir öffnen die Fenster und ver

Süßmann: Eben das machen wir jet mit schwerem Stoff, dann werden sie glauben, Schneew Kreszenzia, tu das Nötige, damit das Kind wieder zu

Sie verhängen die Spiegel und öffnen die T en sie Schneewittchen ins Haus. Die Männer kommen wieder heraus, setze laut durch die Tür hinein, wendet sich angeekelt ab.

Pulver: Kran (Schweigen).

Kleintaler: Solange das Kind lebt, wird's hier immer Spione und Schlim-

Pulver: en umbringen?

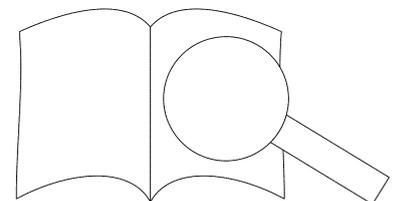
Süßm: , bis du verstanden hast.

hon verstanden. Dein Leben ist dir wichtiger als theirs. Du bist nicht anders als die . Was nicht passt, wird ausgeradiert (*steht auf, redet erregt*). Wir alle sind hier verbannt, können nicht nach Hause zurück, uns allen geht es gleich übel, jeder Ausbruchversuch det mit Strafen und wer weiß, was sie mit unseren Familien dass wir hier gemeinsam kämpfen, hackt ihr auf uns rum und lieber ein junges unschuldiges Menschenleben. Pfui und Sch

(*legt Pulver den Arm um die Schultern*) Marcellus, du bist ein

ver: Fass mich nicht an! Mörder!

Auf das Geschrei hin schauen Arabella und Graziella heraus.



Graziella: Seid doch still.  
 Süßmann: Geht's ihr besser?  
 Pulver: Das kann dir doch egal sein.  
 Arabella: Warum?  
 Pulver: Die zwei wollen Schneewittchen umbringen.  
 Kleintaler: Marcellus, sei still, du redest uns hier draußen alle um Kopf und Kragen.  
 Pulver: Ich? Ihr!  
 Rosebud: Halt den Mund. Geh rein. Hier haben womöglich sogar die Bäume Ohren.

## 8. Szene Wieder bei Hofe

*Königin vor dem Spiegel*

Königin: Spieglein, Spieglein, versichre mich,  
 keine ist mehr schöner als ich.

## 13. Frau Königin, Ihr seid die Schönste im Land

Wie immer

Spiegel

The musical score is written for voice and piano. It consists of three systems of music. The first system (measures 1-5) features a vocal line with the lyrics 'Frau Kö-ni-gin, — Ihr seid die Schöns - te : Wir' and a piano accompaniment starting with a *pp* dynamic. The second system (measures 6-9) continues the vocal line with 'ha-ben's ge-schafft, — wir — — — nichts Hö - he - res' and the piano accompaniment with dynamics *p*, *f*, and *mf*. The third system (measures 10-13) shows the vocal line with 'mehr weit und breit.' and the piano accompaniment with a *pp* dynamic. A large watermark 'PROBEBE PARTITUR' is overlaid diagonally across the score. In the bottom right corner, there is a graphic of an open book with a magnifying glass over it.

Königin: Was hört Er von den Zwergen?

Spiegel: Nichts, gar nichts. Funkstille. Die haben noch immer ihre Spiegel verhängt. Wie lange dauert diese Sitte?

Königin: Normalerweise bis der Sarg unter der Erde ist.

Spiegel: Aber Schneewittchen ist doch schon seit Monaten tot. Ist sie noch nicht begraben?

Königin: Wer ist hier der Geheimdienstchef? Der Herr Ich-weiß-alles?

Spiegel: Ohne meine Spiegel bin ich nicht ganz so informiert. Aber seit Monaten sehe ich in den Rückspiegeln von Touristenbussen immer mehr so merkwürdige Sachen: „Sleeping Beauty“!

## 9. Szene Im Wald

Ein großer Katafalk ist aufgebaut, davor Abschränkungen, Schilder in Englisch, Französisch, Japanisch  
 „Die Schlafende Schöne – Besichtigung von 15–16 Uhr“; Vesperstände, Andenkenladen, Häuschen  
 Kreszenzia kommt aus dem Zwergenhaus; Reisebus mit typischen Touristen fährt heran, Tourister  
 Fotos, gehen zum Andenkenladen, aufs Klo ..., was man halt so macht als Tourist.

## 14. Wir machen Deutschland in fünf Tagen

Mit forschem Optimismus

6  
 1. Wir ma - chen Deutsch - land in fünf Ta - ge. Braucht's acht mehr. A-me-ri-

11  
 ka ist ab-zu - l - da kommt wir her. I - ta-lien ist der

17  
 e Tu. Pi - - sa, der fällt noch nie

mp

1

22

Eng-land fährt man links und isst ein Sand-wich und noch Fish und Chips.

27

2. Wir ma-chen Deutsch-land in fünf Ta - gen, für ganz Eu -ro-pa braucht's acht mehr. e-ri-

32

ka ist ab-zu - ha - ken, denn von dort, mn aer. In

37

Schwe-den sind die Frau - nien ham wir uns ge-sonnt. Den

43

ti eizt mit laut „O - lé“, und in der Schweiz, da gibt

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

48

3. Wir ma-chen Deutsch-land in fünf Ta - gen, für ganz Eu-ro-pa braucht's acht mehr. A-me-ri-

53

ka ist ab-zu - ha - ken, denn von dort, da komm'n wir her. In Un-

59

Pa-pri-ka, am Bal - - kan war's so-so la-!> Russ-land sind wir

65

kurz ge-we-sen, von Bel-gien h - s - 4. Wir ma - chen Deutsch-land in fünf

71

Eu-ro-pa braucht's acht mehr. A-me-ri - ka i on

76

dort da komm wir her. In Deutsch-land gibt's die Au - to - bahn, da

81

kommt man ra-send schnell vor-an. Jetz

86

deut-schen Wald, Ro-man-tik pur, ein Mär-chen halt. Wir ma - chen

91

Deutsch-land in fünf , fi - zu - ro - pa braucht's acht mehr. A - me - ri-

95

u - ha - ken, denn von dort, da

Arabella: Ladies and Gentlemen, willkommen bei Schneewittchen, der schlafenden Schönen.  
 In wenigen Minuten werden unsere Mitarbeiter das getötete, aber wie schlafend aussehende Mädchen auf den Katafalk legen. Schneewittchen wurde vor etwa einem Jahr von ihrer bösen Stiefmutter heimtückisch vergiftet und liegt seither in einem todesähnlichen Schlaf, aus dem sie nicht geweckt werden kann.  
 Jeden Tag kommt sie eine Stunde an die Sonne, damit sie genügend frische Luft hat. Sehen Sie selbst, wie reizend das Mädchen ist und wie schlafend, ja lebendig, sie aussieht.  
 Gruppenkarten bekommen Sie an der Eintrittskasse vor Ihnen. Bitte unterlassen Sie das Fotografieren mit Blitzlicht, es schädigt die Augen Schneewittchens.  
 Fotos, Postkarten und Bilder bekommen Sie an den Ständen. Wenn Sie sich dann anstellen wollen.

*Die Touristen stellen sich in einer Reihe auf, aus dem Haus kommen Pulver Süßmann, tragen auf einer Bahre Schneewittchen nach draußen, legen es auf den Katafalk, bleiben als eine Art Totenwächter neben Schneewittchen stehen und kommentieren das Geschehen mit: How lovely; very nice ..., auch ein bisschen Gemurmel.*

Neugierige Touristin (1): Ich hätte da mal ne Frage. Braucht die nichts zu essen?

Arabella: Schneewittchen bekommt mehrmals täglich in einem kleinen Getränk, worin verschiedene Mineralstoffe, Vitamine und ein bisschen Honig drin sind. Das und die viele frische Luft haben das Mädchen lebendig gemacht.

Anderer Tourist (2): Versteht sie, wenn man etwas sagt?

Arabella: Wir wissen es nicht. Manchmal kann sie auch sprechen und könnte auch Reflexe sein. Nun sind Sie an der Reihe.

Touristin (3): Ist sie nicht wunde? Sie sieht ja aus wie eine tote. Oder besser gesagt, nicht tot.

Tourist (4): Ja, ja, auch Königin, aber das ist ja so gehen.

Tourist (5): Da ist ja nichts Besonderes, das gehört ja den ganz normalen Leuten gehört.

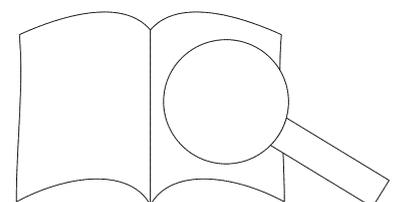
Busfahrer: Guten Morgen, wir haben noch einen Schautermin in der Glasbläserei.

*Touristen rennen schnell ein, Bus fährt ab, Arabella stellt sich zu Süßmann und Pulver.*

Arabella: Guten Morgen, aber etwas los.

Arabella: Ja, es ist noch nicht mal vier Uhr. Wer weiß, da kann immer noch wer kommen.

Arabella: Ich habe ein wunderschöner junger Mann mit einigen Dienern, sie kaufen Karten, Arabella geht zu ihnen hin.



Arabella: Willkommen bei Schneewittchen, der schlafenden Schönen. Sie wurde vor etwa einem Jahr heimtückisch von ihrer ...

Prinz: *(winkt ab)* Danke.

Arabella: Kennen Sie die Geschichte?

Prinz: Ja, man hat sie uns bereits erzählt. Wir möchten bitte in Ruhe das Mädchen anschauen, wenn das möglich ist.

Arabella: Selbstverständlich.

Prinz: *(zu seinen Dienern)* Mein Gott, ist sie schön. Es war gut, dass wir heimlich hierhergekommen sind.

Diener 1: Deshalb sollten wir auch so schnell es geht, wieder gehen. Wer weiß, wo hier gel sind.

Diener 2: Ich sehe keine.

Diener 3: Aber meistens sehen sie dich. Komm, wir gehen *(sie verlasse* Bu.

*Schneewittchen setzt sich mit einem Ruck auf.*

Schneewittchen: Wer war das?

Süßmann: Leg dich sofort wieder hin.

Schneewittchen: Nix da, den da, oder ich mach nicht me.

Arabella: Bist du wahnsinnig? Leg dich ... ß, ob noch jemand kommt.

Schneewittchen: Ist mir egal. Wer war dr

Kleintaler: Mit deinem Verhalt ... ankünfte aufs Spiel.

Schneewittchen: Ihr lebt vor ... als T ... mehr mit, wenn ihr mir nicht sagt, wer das

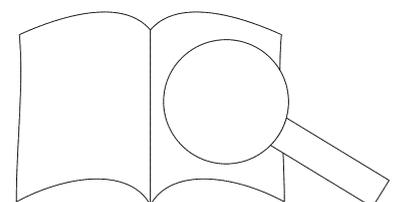
Reuter: K

Pulver: ... ein. Er kommt zurück *(Schneewittchen legt sich wieder hin, ihre Plätze, Pulver und Süßmann stehen neben Schneewittchen. ... nt der Prinz, stellt sich vor Schneewittchen).*

Prinz: S ... und Pulver) Bitte, lasst mich ein bisschen mit ihr allein.

... können wir nicht. Wir wissen ja nicht, wer Sie sind. Wer weiß, was Sie ihr antun ... en.

Ich möchte sie nur gern anschauen und ein bisschen nachden ...  
*(Süßmann und Pulver ziehen sich zurück, bleiben in einiger Entfernung stehen, auch ...  
 ... , dass die beiden mehr oder weniger allein auf der Bühne sind.)*





Va - ter tot, die Mut - ter stre - bend nach Glanz und Ruhm und Herr - schers - macht, so wur - de ich von Spie - gels

Scher - gen ins weit ent - fern - te Heim ge - bracht.

reun - de, fand ich

Ach - tung, war Kind und viel, von Mut - ters ät - zen - der Ver -

ir ein bit - te - res Ge - fühl. Nun find ich dich, die rö - nen

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

52

solln mit Lieb und Glück, an ei-nen Stär-ke-ren ver-ge-ben. Tod!Nimm auch mich zu dir zu-rück.

*Prinz bricht traurig über Schneewittchen zusammen, Schneewittchen streichelt ihn zart, richtet sich auf.*

58

*p*

64

70

Schneewittchen

Nicht oh-ne Kampf soll er ge-win-nen, wir .r-er Tod. Wir wer-den heu-te schon be-

*f*

75

ie-chen je-des Macht-ge-bot. Wir bei-de wer-de' am

*mp*

80

neh-men auf den Streit, ge-mein-sam ge-gen Spie-gels Stre-ben und ge-ge-n Kö-ni-gins Ei-tel-

Die 7 Zwerge kommen, auch andere Siebener-Gruppen und Diener des Prinzen kommen dazu, die Tiere stellen sich mit an.

85

keit. Steht auf, die ihr in den Höh-len und tief ver-steckt in Wäl-dern leb'

90

Fürch-tet doch nicht der Mächt-gen Grö-len, ein Sc' . . . bebt. Kommt,

94

kämpft mit uns, ihr Sie-ben . . . -ne, ihr seid frei! Ihr Sie-ben Zwer-ge, Sie-ben

99

. . .-tert eu-re Ty-ran-nei!

104

*p*

109

die verschiedenen  
Siebenergruppen

Zer - schla - gen kön - nen wir die

114

Spie - gel, wenn wir auch auf die an - dern sehn, wenn wi - sa - at - los den

119

Mäch - ti - gen ent - ge - g

Schneewittchen,  
Prinz, Zwerge

129

Nicht län - ger wolln wir uns ver - ste - cken, nicht

133

län - ger Skla - ven und ver - bannt, gehn ü - ber Zäu - ne, ü - ber He - cke

137

frei - en das ge - knech - tet Land. Wir

143

kön - nen euch nicht leicht ver - zeh - ren, wir euch trotz - dem ein, euch hier bei uns mit ein - zu -

148

...it als Herr - scher,

Auch die Königin, Spiegel und hinter ihnen der König kommen zu der Menge; Spiegel und die Königin bleiben erschrocken stehen, der König rennt an den beiden vorbei, nimmt Schneewittchen in die Arme, freut sich mit ihr über den Prinzen; Schneewittchen und der Prinz gehen zu den beiden und laden sie ein, näher zu treten, Spiegel und Königin zögern.

Königin: Spiegel, ich glaube, es ist vorbei mit unserer Macht.

Spiegel: Du sagst es. Also, ich bleib hier nicht. Wer weiß, was ihnen in zwei Stunden einfällt, wenn der erste Taumel vorüber ist. Dann lassen sie uns in glühenden Schuhen tanzen oder nähren uns in einen Sack und ersäufen uns oder so.

Königin: Ich könnte es nie im Leben aushalten, eine Dienerin meines Sohnes und dieses Mädchens zu sein. Nie! Wir gehen.

Beide ziehen sich auf offener Bühne um zu unauffälligen Gestalten mit grau-schwarzen Umhängen, gehen Inzwischen haben sich Schneewittchen und die anderen zu einem Hochzeitszug formiert.

## 16. Nun juble, Freude, klingt ihr Glocken

Fröhlich bewegt

16 Chor 1

Nun jub - ,lingt ihr Glo - cken! Der Hoch - zeits -

22

roh - vor - bei. Soll kei - ner me

ho - cken, er kom - me gleich zu uns her - bei.

Chor 2  
Kommt mit uns

*mf*

in ein neu - es Le - ben, ein neu - es Kö - nigs - paar tritt he - ra

Nun jub - le,

lebt in Angst zu schwe - ben weh - ren kann. Kommt mit uns

*f*

Fre Glo - cken! Der Hoch - zeits - zug zieht froh vor - bei. Soll

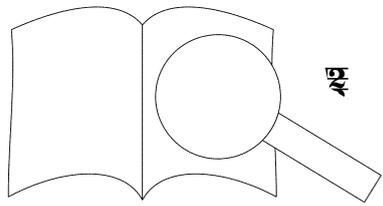
in ein neu - es Le - ben, ein neu - es Kö - nigs - paar

kei - ner mehr al - lei - ne ho - cken, er kom-me gleich zu uns her - bei.  
 selbst er - lebt, in Angst zu schwe - ben, wenn man sich nicht mehr weh - ren

kann. Die

Prü - gel, Angst, Er - pres - sung, - ren leicht ein Le - bens - glück. Kommt

an Fest der Lie - be, lässt die Ver - gan - ge



Es

Es

*f*

kommt ein Tag, an dem für je - den ein Prinz kommt

kommt ein Tag, an dem für je - den ein Prinz

Spie - gel zer - bricht, an dem ginnst zu le - ben, an

Spie - gel zer - bricht, an be - ginnst zu le - ben, an

der - licht.

hlt dein Le - bens - licht.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

